

Presseinformation

27. August 2024

Landesregierung genehmigt Modernisierung und Erweiterung des Windparks Pillichsdorf

LH-Stv. Pernkopf: Bestehende Anlagen werden durch moderne Windräder ersetzt

Die Niederösterreichische Landesregierung hat das Projekt zum Repowering sowie zur Erweiterung des Windparks Pillichsdorf genehmigt. Die Umweltverträglichkeitsprüfung wurde positiv abgeschlossen, fünf bestehende Windkraftanlagen werden abgebaut und durch sieben neue, hochmoderne Anlagen ersetzt. Damit wird die Leistung des Windparks von bisher 16 Megawatt auf über 56 Megawatt mehr als verdreifacht.

„Mit Projekten wie diesem in Pillichsdorf treiben wir die Energiewende weiter voran. Dabei setzen wir vor allem auf die Modernisierung von alten Anlagen, denn so bauen wir die erneuerbare Energieerzeugung aus, erhöhen die Energieunabhängigkeit, drängen die Kohlendioxid-Emissionen zurück und gehen gleichzeitig sparsam mit unserem Boden um“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Zu den aktuell rund 800 Windrädern in Niederösterreich werden in den nächsten Jahren noch 200 dazukommen. Die Wind-Strommenge kann damit aber sogar verdoppelt werden, da bestehende Windräder durch moderne, wesentlich effizientere Anlagen ersetzt werden.

Der Windpark Pillichsdorf wird jährlich mehr als 33.000 Haushalte mit sauberem Ökostrom versorgen können. „Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich wird die Energiewende in Pillichsdorf vorangetrieben. Durch die Kooperation profitieren sowohl die Umwelt als auch die Bevölkerung“, betonte Florian Faber, Bürgermeister von Pillichsdorf. Manfred Schamböck, ÖKOENERGIE-Geschäftsführer, hält fest: „Wir freuen uns, dass mit den sieben neuen Windkraftanlagen in Pillichsdorf nun unser zweites Repowering-Projekt - nach den sechs neuen Windkraftanlagen in Schrick - genehmigt wurde. Damit nimmt unsere Repowering-Initiative Fahrt auf. In Summe wollen wir sieben unserer Windparks modernisieren und erweitern.“

Pernkopf meint abschließend: „Niederösterreich ist und bleibt die Ökostrom-Lokomotive Österreichs. Wir sind das Land mit dem meisten Ökostrom und der

Presseinformation

größten CO₂-Einsparung: Seit 2005 sind die CO₂-Emissionen um über ein Drittel gesunken! Gleichzeitig erzeugen rund 800 Windräder und 120.000 PV-Anlagen rund 40 Prozent des erneuerbaren Stroms von ganz Österreich. Gleichzeitig bauen wir die Netze massiv aus.“

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Telefon: +43 2742 9005 - 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit Manfred Schamböck und Richard Kalcik von der ÖKOENERGIE Wolkersdorf sowie die Bürgermeister Florian Faber (Pillichsdorf) und Dominic Litzka (Wolkersdorf)

© NLK Burchhart